

Niederschrift über die 9.Sitzung des Touristik- und Marktausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 29.10.2025
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 18:21 Uhr
Ort, Raum: Rodenkirchen großer Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Günter Busch

Mitglieder

Herr Jörn Haats

Vertr. für Siegm. Wollgam

Herr Olaf Helwig

Herr Hans Schwedt

Vertr. für Michael Sanders

Frau Nina Sommer

Frau Erika Weubel

Herr Horst Wieting

Gäste

Linda Grüneisen

Seefelder Mühle

Frau Monika Hirdes

Frau Elke Kuik-Janssen

Herr Hannes Miek

von der Verwaltung

Frau Ute Nordhausen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Michael Sanders

Herr Siegm. Wollgam

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 1.2 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der 08. Sitzung vom 18.06.2025 - öffentlicher Teil
- 3 Einwohnerfragestunde

- 4 Rückblick auf den Roonkarker Mart 2025
Vorlage: MV/123/2025
- 5 Finanzübersicht zum Roonkarker Mart 2025
- vorläufige Ergebnisse
Vorlage: MV/129/2025
- 6 Bericht Tourismus und Bronzezeithaus
Vorlage: MV/125/2025
- 7 Bericht der Seefelder Mühle über die Aktivitäten und Entwicklungen
Vorlage: MV/128/2025
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ratsmitglieder
- 10 Einwohnerfragestunde

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr.
Begrüßt alle Anwesenden insbesondere Frau Grüneisen von der Seefelder Mühle sowie die Pressevertreter.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 1.2 Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch lässt über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
einstimmig beschlossen**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 08. Sitzung vom 18.06.2025 - öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende Herr Busch lässt über die Genehmigung der Niederschrift der 8.Sitzung des Touristik- und Marktausschusses am 18.06.2025 -öffentlicher Teil- abstimmen.

Abstimmungsergebnis

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0
einstimmig beschlossen**

zu 3	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4	Rückblick auf den Roonkarker Mart 2025 Vorlage: MV/123/2025
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Im Rahmen der Sicherheitsvorkehrungen für das Marktgelände wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Ziel dieser Maßnahmen war es, sowohl den Anforderungen an Flucht- und Rettungswegen gerecht zu werden als auch präventive Schutzmaßnahmen gegen potenzielle Gefahrenlagen – insbesondere gegen externe Angriffe mittels eines Kraftfahrzeuges – zu treffen.

Das Gelände wurde an sämtlichen Einfahrten und Eingängen, die breiter als 1,90 m waren, mit Beton-Pollern ausgestattet. Diese dienen als Durchfahrtsperren und sollen ein unerlaubtes oder unkontrolliertes Befahren des Marktgeländes verhindern. An der Haupteinfahrt in der Straße „Am Markt“, im Bereich des Riesenradplatzes, wurde zusätzlich eine mobile Anti-Terror-Sperre installiert. Diese Sperre wurde durch die Stadt Nordenham zur Verfügung gestellt und ist über eine vertraglich geregelte Leihgebühr organisiert. Um die Durchfahrt außerhalb der Marktzeiten, beispielsweise für Lieferverkehre oder Notfalleinsätze, zu ermöglichen, erhielten der Bauhof, die Feuerwehr sowie die Verwaltung entsprechende Zugangsschlüssel. Die Anti-Terror-Sperre wurde am Marktfreitag um 13:30 Uhr geschlossen. An den Veranstaltungstagen Samstag und Sonntag erfolgte die Öffnung jeweils um 03:00 Uhr, um den Lieferverkehr zu ermöglichen, und die erneute Schließung um 13:30 Uhr. Am Marktmontag wurde die Sperre bereits um 03:00 Uhr geschlossen und im Zuge der Schweinskopfversteigerung um 09:30 Uhr wieder geschlossen. In der Zeit zwischen 09:30 Uhr und 13:30 Uhr war die Sperre durch den Sicherheitsdienst besetzt. Bei Bedarf, etwa für Lieferanten oder berechtigte Personen, konnte eine kurzfristige Durchfahrt ermöglicht werden.

Darüber hinaus wurde auch am Fußweg zwischen der Stellwerkstraße und dem Gelände des ehemaligen Raiffeisenmarktes ein Betonpoller aufgestellt, um eine unbefugte Zufahrt an dieser Stelle zu unterbinden und so die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen.

Die Maßnahmen tragen in ihrer Gesamtheit dazu bei, das Marktgelände sowohl im regulären Betrieb als auch in besonderen Gefahrenlagen besser zu schützen. Die Verwaltung bewertet die umgesetzten Vorkehrungen als sinnvoll und angemessen im Hinblick auf die geltenden Sicherheitsanforderungen sowie die öffentliche Erwartung an ein geschütztes Veranstaltungsumfeld.

Damit einer potenziellen Gefährdung durch unbefugt in den Umzug einfahrende Fahrzeuge wirksam vorbeugt wurde, wurden an mehreren Stellen entlang der Umzugsstrecke Fahrzeuge (Transporter, PKWs, ein Wohnmobil) positioniert. Diese wurde bereits im Zuge der Umzugsaufstellung ab 12:30 Uhr an den betroffenen Stellen positioniert.

Aus Sicht der Feuerwehr war der Roonkarker Mart 2025 geprägt von einer leicht steigenden Zahl der Hilfeleistungen in der Sanitätsstelle. Ein kleiner Brand auf dem Veranstaltungsgelände konnte durch das frühe Erkennen durch die Sicherheitskräfte ohne nennenswerten Schaden abgearbeitet werden. Eine Windwarnung am Sonntag wurde durch den Stab entsprechend bewertet und abgearbeitet. Hierbei hat sich das gezeigt, dass das neu eingesetzte Alarmierungssystem (App) dem Grunde nach funktioniert.

Aus Feuerwehrsicht hat sich das im letzten Jahr angepasste Schichtmodell bestätigt. Durch das neue Schichtmodell, mit einer neu eingefügten Verstärkerschicht am Freitag und Samstag konnten die Gesamtstunden minimiert werden. Die Stellung einer Brandwache rund um die Uhr hat sich auch in diesem Jahr als sinnvoll dargestellt. Es konnten zwei Einsätze, die nicht im Zusammenhang mit dem Markt standen, ohne größere Probleme abgearbeitet werden. Für das kommende Jahr sieht die Feuerwehr an einzelnen Stellen Anpassungsbedarf. Die konkreten Bedarfe befinden sich derzeit in der internen Abstimmung.

Der Bürgermeister Herr Stindt berichtet über den Verlauf und die Organisation des diesjährigen Roonkarker Marts. Trotz kurzfristiger personeller Ausfälle, insbesondere das überraschende Ausscheiden der Marktmeisterin, sei die Veranstaltung erfolgreich verlaufen. Die Organisation sei in gemeinsamer Anstrengung der gesamten Verwaltung bewältigt worden. Frau Müchler hat die Aufgaben übernommen. Zudem kam die Unterstützung von Marktausschussvorsitzenden, der Interessengemeinschaft "Roonkarker Mart" sowie den Schaustellerverband Oldenburg.

Auch der Ausfall des Platzmeisters konnte durch die kurzfristige Rückgewinnung eines ehemaligen Marktmeisters kompensiert werden. Insgesamt habe sich gezeigt, dass durch den starken Zusammenhalt im Rathaus ein gutes Ergebnis erzielt werden könnte.

Der Markt wurde mit rund 120.000 Besucherinnen und Besuchern von der Polizei geschätzt. Der Umzug verlief reibungslos und konnte mit insgesamt 9 Musikgruppen attraktiv gestaltet werden. Die Polizei und Feuerwehr berichten von keinen nennenswerten Zwischenfällen.

Im Sicherheitskonzept wurden erstmals verstärkte Maßnahmen umgesetzt, unter anderem durch Absperrungen der Zufahrtstraßen, Einsatz von Betonpollern und eine mobile Sperre aus Nordenham. Eine Nachbesprechung mit Polizei und Sicherheitskräften sei geplant.

Der Markt und der Umzug wurden insgesamt als sehr gelungen bewertet.

Es wurde hinsichtlich der Parksituation angemerkt, dass die vorhandenen Parkplätze besser ausgeschildert werden sollten.

Zum Thema Jubiläumsprämien wurde von Ratsmitgliedern angemerkt, dass die Verteilung der Präsente in diesem Jahr zu Verwirrungen geführt haben.

Eine Überarbeitung der Regelung wird bereits von der Verwaltung vorbereitet und später dem Rat vorgelegt.

zur Kenntnis genommen

zu 5	Finanzübersicht zum Roonkarker Mart 2025 - vorläufige Ergebnisse Vorlage: MV/129/2025
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Eine erste vorläufige Übersicht zu den Haushaltszahlen des aktuellen Marktes.

Die Zahlen werden im Rahmen der Sitzung erläutert.

Ratsherr Wieting merkt an, dass es eine Referenz von rund 45.000 € besteht. Einzelne Positionen haben sich unterschiedlich entwickelt z. B. Werbung ist zurückgegangen, während besondere Verwaltungskosten und Betriebsaufwendungen teilweise gestiegen sind. Insbesondere der Posten Geschenke soll zukünftig detailliert aufgeschlüsselt werden, um eine Darstellung aller Einzelpositionen für Ausschuss und Mitglieder zu gewährleisten.

Bürgermeister antwortet darauf, dass es nur eine kurze Zwischenübersicht sei, da noch nicht alle Zahlen vollständig vorliegen. Die endgültige Darstellung der Zahlen ist bis zum Frühjahr geplant und wird dann detaillierter erfolgen. Dieses Jahr wurde auf traditionelle, regionale Werbung gesetzt, um die Ausgaben zu optimieren. Gleichzeitig bleiben die Einnahmen stabil und kalkulierbar für die Schausteller, wodurch weiterhin ein attraktives Marktangebot ermöglicht wird.

Im Rahmen der Sitzung wurde die Organisation der Roonkarker Mart und anderen künftigen Großveranstaltungen besprochen. Dabei wurde betont, dass Sicherheitsmaßnahmen zwar kostenintensiv sind, jedoch zum Schutz der Besucher unerlässlich bleiben. Zudem findet Ratsherr Helwig eine Kooperation mit anderen Kommunen durch gemeinsame Nutzung von Sperren oder Stromkästen bei großen Veranstaltungen gut, dadurch könnte auch die Kosten reduziert werden.

Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben, was von vielen positiv aufgenommen wurde. Eine Erhöhung der Standgebühren würde sich letztlich auf die Besucher auswirken, da höhere Kosten an Fahrgeschäften und Stände weitergegeben würden. Eine Erhöhung könnte sich negativ auf Besucherzahlen auswirken, daher die aktuellen Standgebühren auf unseren Märkten sollen nicht erhöht werden.

Es wurde vorgeschlagen einen Vergleich mit anderen Märkten anzustellen, um eigene Situation besser einschätzen zu können. Dabei ist jedoch zu beachten, dass ein direkter Vergleich schwierig ist, weil die Märkte unterschiedlich lange dauern.

zur Kenntnis genommen

zu 6	Bericht Tourismus und Bronzezeithaus Vorlage: MV/125/2025
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Bericht zu den Aktivitäten im Bereich des Tourismus, der Veranstaltungen und des Bronzezeithauses.

Der Vortrag wird dem Protokoll als Anlage beigefügt

Frau Nordhausen berichtet anhand einer Bilderpräsentation über die Geschehnisse dieses Jahres.

Im Jahr konnten zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen in der Gemeinde und der Region Wesermarsch durchgeführt werden. Insgesamt ist eine positive Entwicklung und Belebung des Tourismus zu verzeichnen, die Besucherzahlen steigen nach Corona deutlich an.

Der Bericht ist als Anlage beigefügt.

Die Ratsmitglieder bedanken sich über den ausführlichen Bericht und finden schön, dass die Veranstaltungen gut angenommen werden.

Ratsfrau Sommer erkundigt sich, ob der Weihnachtsmarkt in Rodenkirchen zeitgleich mit Weihnachtsmarkt in Seefeld wäre.

Es wurde besprochen, dass der zweitägigen Großveranstaltung am 1. Advent traditionell in Rodenkirchen stattfindet. Ideal wäre, dass den 2. Advent Seefeld übernehmen könnte, da kann man eigene Veranstaltung individuell gestalten und besonders hervorheben. Der 3. Advent findet traditionell in Schwei, so hätten wir drei schöne, aufeinander abgestimmte Adventsveranstaltungen, die die gesamte Vorweihnachtszeit bereichern würden.

zur Kenntnis genommen

zu 7	Bericht der Seefelder Mühle über die Aktivitäten und Entwicklungen Vorlage: MV/128/2025
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Bericht der Seefelder Mühle anhand einer Präsentation.

Frau Grüneisen berichtet anhand einer Präsentation über die aktuelle Arbeit, Entwicklungen und Veranstaltungen Seefelder Mühle.

In diesem Jahr wurden insgesamt 715 Veranstaltungsformate organisiert. Diese umfassen sowohl die Veranstaltungen, Gruppenangebote sowie Kurse und regelmäßige Treffen ehrenamtlicher Gruppen. Die Koordination und Durchführung erforderten einen hohen organisatorischen Aufwand.

Das Mühlen Café wurde unter neuer Leitung fortgeführt. Frau Strawinsky hat die Leitung übernommen und sich gut in das Team eingearbeitet. Erstmals wird das Café auch im Winter an mehreren Tagen die Woche geöffnet bleiben. Ziel ist es, mit kleinen Winterevents zusätzliche Gäste zu gewinnen.

In diesem Jahr wird erstmals keine FSJ-Stelle besetzt. In Absprache mit dem Träger des Freiwilligendienstes soll die Stelle im Folgejahr wieder ausgeschrieben werden. Die bisherige FSJ-Kraft hatte einen Imagefilm über die Seefelder Mühle produziert, der als sehr gelungenes Ergebnis vorgestellt wurde.

Die Seefelder Mühle war in diesem Jahr erneut aktiv mit zahlreichen kulturellen Formaten.

- Kinoveranstaltungen, Kinderkino und Konzerte
- Wiederbelebung des Spielenachmittags, inzwischen stabile Teilnehmerzahl
- Theaterarbeit mit Kinder- und Erwachsenengruppen
- Landfrauenmarkt, Kunsthandwerkmarkt und Mühlenführungen
- Für nächstes Jahr ist zusätzlich Grüner Markt mit dem Thema Nachhaltigkeit geplant
- Die historischen Führungen in der Mühle sind sehr beliebt und werden häufig auch für privaten Gruppen gebucht.
- Verschiedene Workshops und Kurse
- Zahlreiche Kunstaustellungen

Im Winter erfolgten der Umbau der Sanitäranlagen und die Erneuerung der Heizungsanlage. Die Maßnahmen sind inzwischen abgeschlossen.

Für das kommende Jahr sind wesentlichen personellen Veränderungen absehbar:

- Frau Iber-Rebentisch wird sich nach vielen Jahren aus dem aktiven Vereinsvorstand zurückziehen.
- Frau Eymers geht im Oktober in den Ruhestand

Die Ratsmitglieder bedanken sich für sehr umfassenden Bericht. Besonders hervorgehoben wurden, die außergewöhnliche Engagement der Ehrenamtlichen, die große Veranstaltungsvielfalt und die überregionale Bedeutung der Mühle als kultureller Treffpunkt.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Mitteilungen der Verwaltung

Der Bürgermeister teilt mit:

- 1.11.2025 um 16 Uhr Rassenkaninchenschau in der Hengsthalle
- 6.11.2025 Ratssitzung
- 14.11.2025 Christbaumaktion/Spendenaktion
- 21.11.2025 Tag der offenen Tür in Kita Deichkinder
- Thema Ganztagschule. Anträge rechtzeitig und fristgerecht gestellt
- Paar Feuerwehr Kameraden sind momentan in Schweiz bei einer Tunnelübung
- Straßensanierung Maßnahmen laufen voraussichtlich bis Ende November
- Newsletter der Gemeinde
- 1.11.2025 fängt Herr Dögeloh in Bauamt an

zu 9 Anfragen der Ratsmitglieder

Ratsherr Schwedt erzählt, dass Bürgern aus verschiedenen Ortsteilen auf bestehende Mängel nach Glasfaserausbau hingewiesen haben, insbesondere bei Pflasterarbeiten, Grünflächen und Bürgersteigen.

Der Bürgermeister antwortet darauf, dass es bereits eine Liste mit gemeldeten Mängeln vorliegt. Eine Abnahme der Arbeiten hat bislang nicht stattgefunden. Auftraggeber ist Glasfaser Nordwest und nicht die Gemeinde. Glasfaser Nordwest ist verpflichtet, alle Schäden zu beseitigen, bis die Gemeinde den ordnungsgemäßen Zustand bestätigt. Erst dann erfolgen eine Freigabe bzw. Abnahme durch die Gemeinde.

zu 10 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Günter Busch
Vorsitzender

Harald Stindt
Bürgermeister

Protokollführer